

Wissenschafts- und Praxiskolloquium
Arbeits- und Organisationspsychologie
Wintersemester 2009/10



Die Abteilungen für Wirtschafts- bzw. Sozial- bzw. Arbeits- und Organisationspsychologie der Universitäten Giessen (Frau Dr. Ohly), Frankfurt (Profs. Zapf und van Dick), Darmstadt (Frau Prof. Keith) und Mainz (Prof. Dormann) veranstalten im Wintersemester 2009/10 eine Vortragsreihe zu aktuellen Forschungs- und Anwendungsgebieten der Arbeits- und Organisationspsychologie. International anerkannte Wissenschaftler/innen und betriebliche Experten/innen berichten über neueste Erkenntnisse und persönliche Erfahrungen.

Dieses Semester wird die Vortragsreihe von der Abteilung Arbeits- Organisations- und Wirtschaftspsychologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz organisiert.

Das Wissenschafts- und Praxiskolloquium richtet sich an wissenschaftlich und praktisch Tätige und Studierende. Es bietet die Möglichkeit zu fachlichen Diskussionen und kollegialem Austausch.

Zeitpunkt: Jeweils dienstags von 19:30 bis 21:00 Uhr

Ort: am neuen Standort des Psychologischen Instituts, Binger Straße 14-16 (Gebäude Taubertsberg I), Raum 01-141.

PROGRAMM Stand: 26.10.09

Mögliche Termine	Thema	Name
17.11.09	Steuerverhalten: Das "Slippery Slope Framework"	Univ.-Prof. Dr. Erich Kirchler (Universität Wien)
24.11.09	Effective and ineffective team working in health care	Jeremy Dawson (Aston University)
15.12.09	Talent Succession Management Mitarbeiter identifizieren, motivieren und in die richtige Position bringen – Wie erfolgreiches Talent Management in deutschen Unternehmen umgesetzt wird	Dr. Sylvia Branke (Towers Perrin, Frankfurt)
12.01.10		
19.01.10	Within-Person Variation in Personal Attributes with Implications for Employee Commitment	Thomas F. Becker (University of Delaware) – RESERVIERT -
26.01.10		
02.02.10		
09.02.10	Aktuelle Anwendungsgebiete der Psychologie in der Unternehmensberatung – Pragmatische Umsetzung versus wissenschaftlichem Denken	Karena Benkert (Accenture GmbH, Kronberg i. Ts.)

THEMEN

17.11.2009

Univ.-Prof. Dr. Erich Kirchler, Universität Wien

Steuerverhalten: Das "Slippery Slope Framework"

Der Vortrag bietet einen Überblick über ökonomische und psychologische Studien zur Steuerehrlichkeit. Die Analyse der publizierten sozialwissenschaftlichen Untersuchungen legt nahe, Determinanten des Steuerverhaltens danach zu differenzieren, ob sie explizite Steuerentscheidungen beeinflussen oder ob sie zu kooperativem Verhalten führen, ohne vorherige extensive Entscheidungsprozesse. Entsprechend wird auf Kontrollen und Strafen und deren Wirkung Bezug genommen, sowie auf Wissen und Transparenz der Steuergesetzgebung, Normen und Gerechtigkeit. Schließlich wird ein Modell zu Erklärung erzwungener und freiwilliger Steuerehrlichkeit entwickelt, das auf der Macht der staatlichen Autoritäten basiert, Bürger/innen zur Kooperation zu zwingen, und auf dem wechselseitigen Vertrauen zwischen Bürger/innen und Behörden.

24.11.09

Jeremy Dawson, Aston University

Effective and ineffective team working in health care

Most employees in the UK national health service (NHS) claim to work in teams, but in reality many of these are poorly-structured groups without clear roles or team objectives. This presentation will use data from a range of studies conducted at Aston Business School, including the annual NHS staff survey, to examine what team characteristics are important for the delivery of effective health care, and what the implications of poorly-structured teams are for both staff well-being and patient safety.

15.12.09

Dr. Sylvia Branke, Towers Perrin, Frankfurt

Mitarbeiter identifizieren, motivieren und in die richtige Position bringen – Wie erfolgreiches Talent Management in deutschen Unternehmen umgesetzt

Talentmanagement ist – gerade auch in Zeiten der wirtschaftlichen Unsicherheit – eines der wichtigsten HR-Themen, ermöglicht es doch den Unternehmen erfolgskritische Positionen schnell und treffsicher zu besetzen und Mitarbeitern klare Entwicklungs- und Karriereperspektiven zu geben. Was ist unter Talentmanagement zu verstehen, was sind die wichtigsten Elemente und wie wird es in der unternehmerischen Praxis gelebt? In einem „best practice“ Beispiel wird gezeigt, wie eine Talent Management Strategie in einem deutschen Blue-Chip-Unternehmen umgesetzt wurde.

19.01.10

Thomas F. Becker, University of Delaware – **reserviert** -

Within-Person Variation in Personal Attributes with Implications for Employee Commitment

09.02.10

Karena Benkert (Accenture GmbH, Kronberg i. Ts.)

Aktuelle Anwendungsgebiete der Psychologie in der Unternehmensberatung – Pragmatische Umsetzung versus wissenschaftlichem Denken
